

# Rubus chlorothyrsos Focke

## Grünsträußige Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

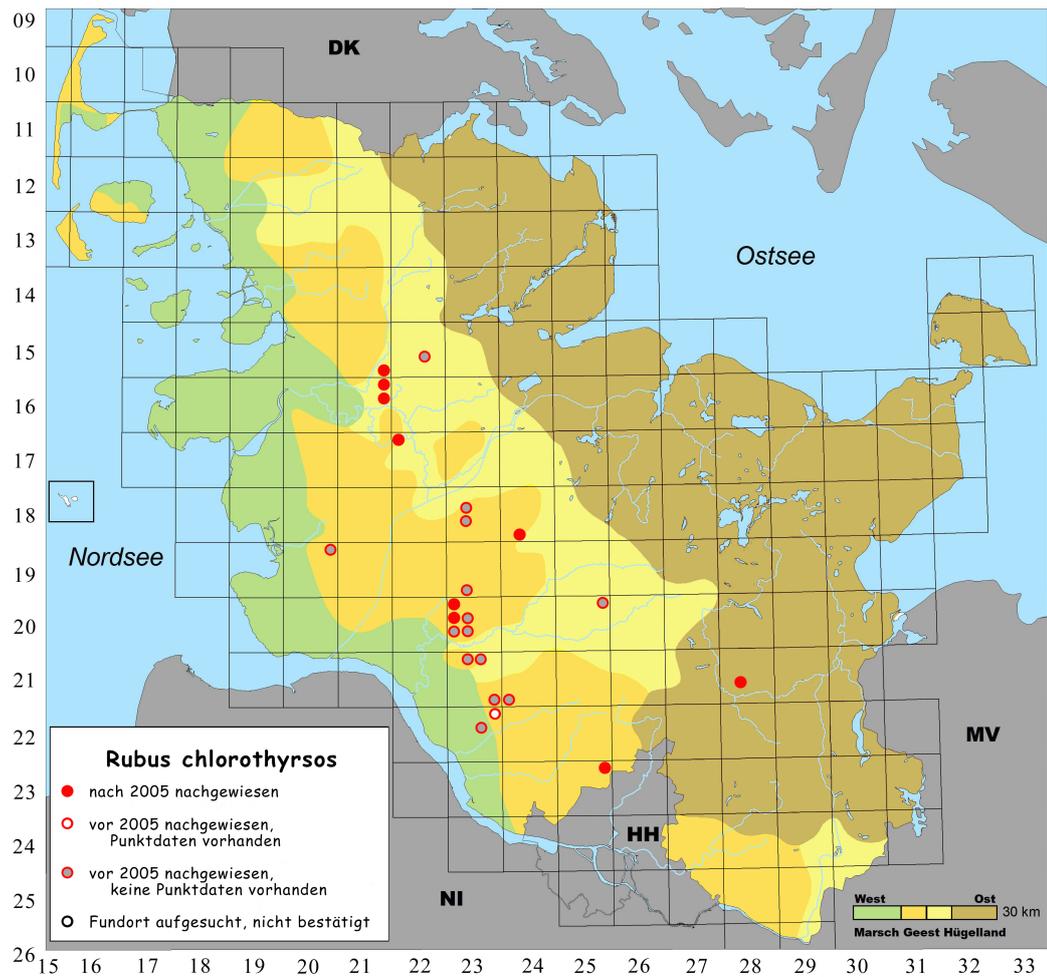
<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> stumpfkantig mit gewölbten bis fast flachen Seiten</li> <li>- <b>Behaarung:</b> 20-60 Haare pro cm Seite</li> <li>- <b>Stieldrüsen:</b> (0-)1-10(-40) pro 5 cm</li> <li>- <b>Stacheln:</b> 10-20 pro 5 cm, etwas ungleich, aus bis 8 mm verbreiteter Basis mäßig schlank, geneigt, fast gerade bis sichelig gekrümmt, bis (5-)6-7 mm lang, feine Stachel(-höcker) fehlend oder vereinzelt</li> </ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Blättchenanzahl:</b> schwach fußförmig bis handförmig 5-zählig</li> <li>- <b>Behaarung:</b> oberseits mit ca. 1-20 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits grün, meist wenig, gelegentlich auch deutlich fühlbar behaart</li> <li>- <b>Endblättchen:</b> ziemlich kurz gestielt (30-40 %), aus fast keilförmigem oder sehr schmal abgerundetem, ausnahmsweise auch breiterem Grund umgekehrt eiförmig mit etwas aufgesetzter, (10-)15-20 mm langer Spitze</li> <li>- <b>Serratur:</b> fast gleichmäßig bis ungleichmäßig und dann periodisch mit etwas längeren, zum Teil schwach auswärts gebogenen Hauptzähnen</li> <li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere mit keilförmigem Grund, 1-3 mm lang gestielt</li> <li>- <b>Blattstiel:</b> ziemlich dicht behaart, oberseits ± stieldrüsiger, mit 10-20 geneigten, etwas gekrümmten, ca. 3-3,5 mm langen Stacheln</li> </ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> zylindrisch oder angenähert pyramidal bis sperrig mit oft fast waagrecht abstehenden Ästen</li> <li>- <b>Blätter:</b> nahe der Spitze beginnend, oft erst das achte bis zehnte Blatt von oben wie die folgenden 3-zählig</li> <li>- <b>Achse:</b> abstehend dichthaarig, mit 1-&gt;30 Stieldrüsen pro 5 cm; Stacheln zu (5-)10-18 pro 5 cm, aus breiter Basis sehr schlank, etwas geneigt, teils fast gerade, teils ± gekrümmt, 4-6(-7) mm lang, daneben meist auch zerstreute kleinere Stachelchen</li> <li>- <b>Blütenstiele:</b> 15-30 mm lang, dicht abstehend behaart, mit 3-30 meist dunkelroten Stieldrüsen; Stacheln zu 9-15, etwas ungleich, schlank, meist rotfüßig, fast gerade bis deutlich gebogen, bis 2,5-3,5(-4) mm lang</li> <li>- <b>Kelch:</b> grünlich, gelbstachelig, mit kurzen roten Stieldrüsen, die oft etwas verlängerten Zipfel locker zurückgeschlagen oder ± aufgerichtet</li> <li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, 7-10 mm lang, einzelne vertrocknet haftend</li> <li>- <b>Staubblätter:</b> kürzer bis etwas länger als die hellgrünen Griffel; Antheren kahl</li> <li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl oder fast kahl</li> </ul>

**Kurzcharakteristik:** Kennzeichnend sind die gewöhnlich am Grund fast keiligen, umgekehrt eiförmigen Endblättchen, der gelb- oder etwas rotstachelige, behaarte Schössling sowie der hoch durchblätterte, oft etwas sperrige Blütenstand mit vielen langen und dünnen Stacheln.

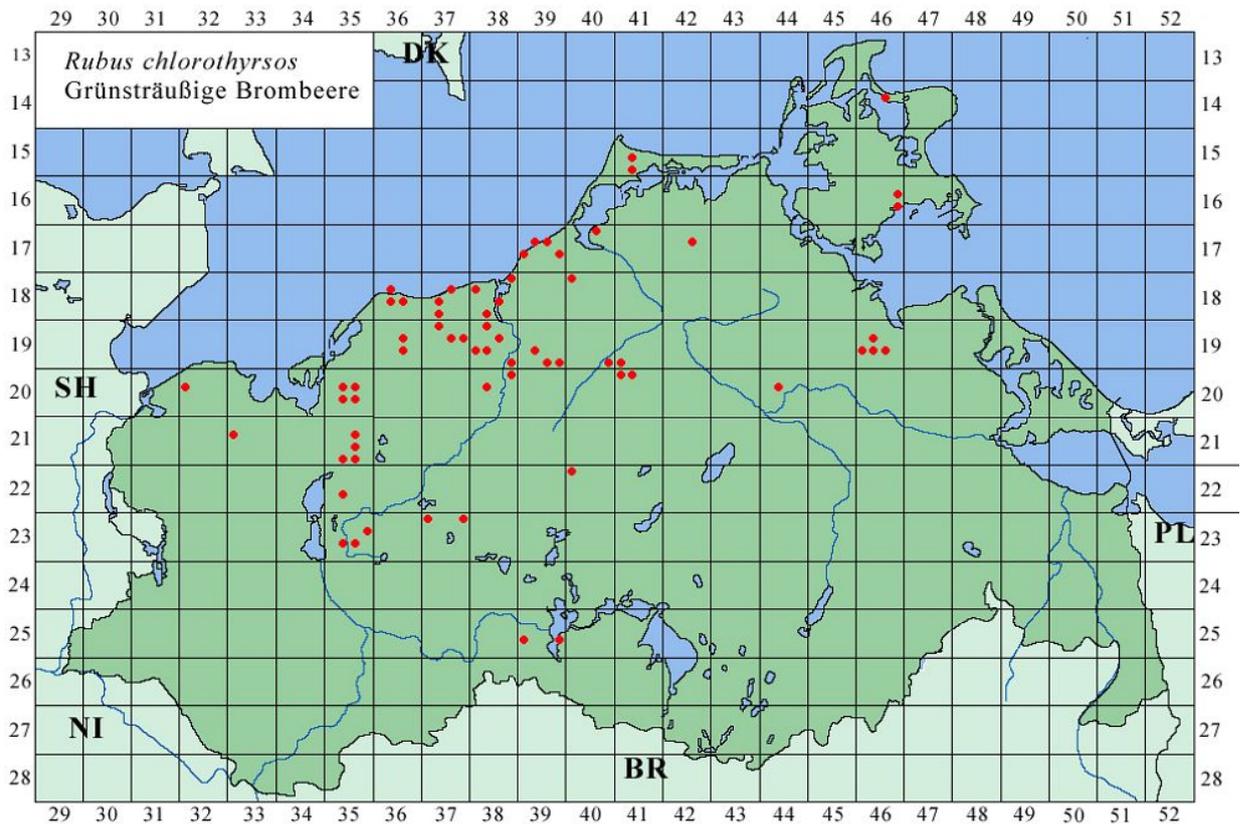
**Ähnliche Taxa:** keine

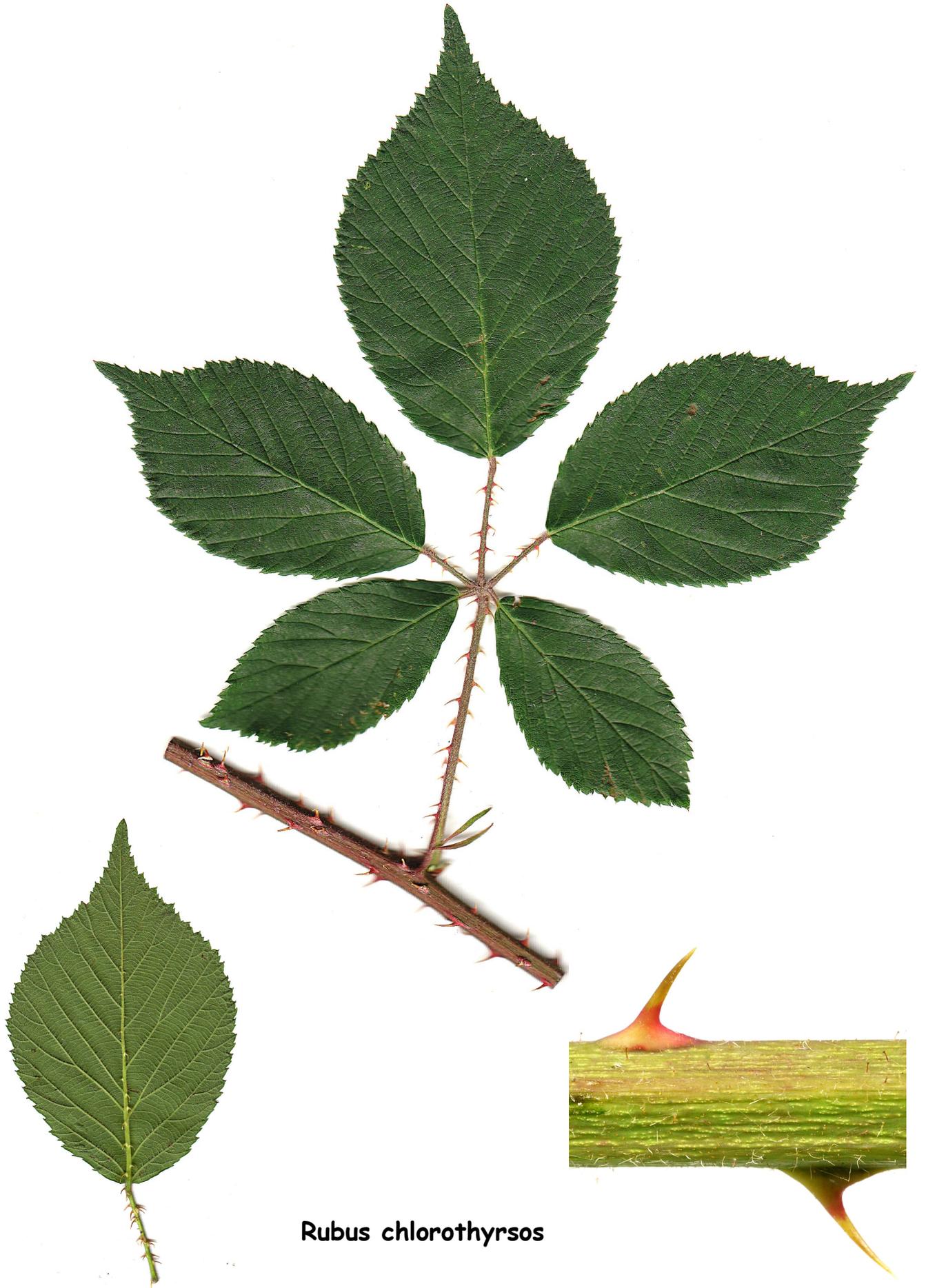
**Ökologie und Soziologie:** Thamno- und nemophile Art kalkarmer Böden, vor allem im Pruno-Rubetum sprengelii auf potentiellen bodensauren Carpinion- und Fagion-Standorten, auch übergreifend auf Lonicero-Rubenion silvatici-Gesellschaften auf Standorten des Fago-Quercetum.

**Verbreitung:** Weitverbreitete subatlantische Sippe des nördlichen Mitteleuropas mit Verbreitungsschwerpunkt im Westen. In Schleswig-Holstein nur wenige Vorkommen, in Mecklenburg-Vorpommern vor allem im Nordwesten. mehrfach.



### Rubus chlorothyrsos





**Rubus chlorothyrsos**



**Blütenstand**



**Blütenstandsachse**



**Blüte**



**Blüte seitlich**